

mittiren Seitens vieler Handlungen, trotz ihrer festen Bestellungen, uns zu keinem Resultat über die nothwendige Stärke der Auflage kommen läßt, so werden wir obiges 14. und 15. Grattis-Heft, obschon es nur als Fortsetzung verschickt wird, keiner Handlung, die dasselbe als Fortsetzung zu erhalten hat, anders als gegen Einsendung besonderen Verlangzettels ausliefern, auf welchem bestimmt bemerkt ist, wieviel zur Fortsetzung fest gebraucht werden.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2302.] Ignaz Kohn offerirt gegen baar oder in Change gegen gute Werke:

Stg. für d. eleg. Welt 1835. 1 $\frac{3}{4}$ fl. 36. 2 fl. Gesellschafter 35. 1 $\frac{3}{4}$ fl. Unser Planet 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 36. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Morgenblatt m. Lit. u. Kunstbl. 35. 2 $\frac{1}{2}$ fl. Freimüthige 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Abendztg. 35. 1 $\frac{3}{4}$ fl. 36. 2 fl. Wiener Ztschr. m. Kpfr. 35. 3 fl. Bran, Miscellen 35. 1 $\frac{3}{4}$ fl. dito Minerva 2 fl. Ausland 35. 1 $\frac{3}{4}$ fl. Buchholz Monatschr. 35. 1 $\frac{3}{4}$ fl. Politisches Journal 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Allgem. Anzeiger d. Dtsch. 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 36. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Staats-Bürger-Stg. 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 36. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Blätter aus der Gegenwart 35. 18 fl. Schnellpost mit Kupfern 35. 2 $\frac{1}{2}$ fl. Eremit 35. 1 fl. Komet 35. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Mercure de France 36. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Le voleur 36. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 37. 3 fl. Phönix 36. 2 $\frac{1}{2}$ fl. Osterreich. Blätter 36. 1 fl.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2303.] Isidor Hirschberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Lexicon Plautinum ed. Pareus.

[2304.] Die Schönian'sche Buchhandlung in Elberfeld sucht:

- 1 Twisten, Logik.
- 2 Ebers, englisches Lexikon, ganz billig.
- 1 Volker, Handbuch der Material- und Waarenkunde.
- 1 Grimm, Märchen. Ausgabe zu 1 fl.
- 1 Steinhofen, Erkl. des Ebraerbriefs.
- 1 Wieland, Werke. T. Ausg. 1824. Band 1—16.
- 3 Hofacker's Predigten.
- 1 Stunden der Andacht. gr. 8. 19. Aufl. 8 Bde. weiß Papier.
- 1 Salis, Gedichte. Neunte Ausgabe. Berlin.
- 2 Hirschner, Betracht. über die sonntägl. Evangelien.
- 1 — — über die Perikopen.
- 1 Müller, die kleine Bibel. Herder.
- 5 Sophokles, König Oedipus. Im Versmaß des Originals übersetzt von Solger. 8. Berlin 1805, bei Adamson.

[2305.] C. Flemming in Glogau sucht und bittet um Zusendung:

- 1 Grafer, Elementarschule fürs Leben. I. Thl. Grau.
- 1 Koppe, Anleitung zur Kenntniß des Merinos.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2306.] Uebersetzungsanzeige.

Von der, von uns vor einigen Wochen bereits angekündigten deutschen Ausgabe von

Boz, Leben und Abenteuer des Nikolaus Nickleby, mit Federzeichnungen nach Phiz

ist die 1. Lief. eben fertig geworden, und wird dieselbe binnen Kurzem in den Händen sämtlicher Sortimentsbuchhandlungen

sein. Diejenigen resp. Handlungen, welche keine unverlangten Zusendungen annehmen, belieben ihren Bedarf zu wählen.

Wir können diese vom Herrn Dr. Hermes besorgte meisterhafte Bearbeitung dieser in England mit großer Theilnahme aufgenommenen Erscheinung mit allem Rechte als etwas Ausgezeichnetes empfehlen. — Die Fortsetzung erscheint gleichmäßig mit dem Englischen Originale.

Leipzig, 8. Mai 1838.

Sermann u. Langbein.

Vermischte Anzeigen.

[2307.] Rawicz (Provinz Posen), d. 1. März 1838.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich bereits seit Mitte vorigen Jahres am hiesigen Orte eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Musikalienhandel und Leihbibliothek, unter der Firma:

Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel

eröffnet habe. — Die hiesige Stadt mit 9000 Einwohnern, mehreren öffentlichen Behörden, einem Seminar und einer höhern Bürgerschule etc. etc. und in der Nähe einer namhaften Anzahl lebhafter und zum Theil wohlhabender Mittelstädte, bietet einem thätigen Buchhändler so viel Gelegenheit zur Erreichung eines bedeutenden Absatzes dar, dass mein Unternehmen zum Voraus den günstigsten Erfolg verspricht, was sich auch seit seinem Bestehen auf das Vollkommenste bestätigt hat.

Indem ich daher die geehrten Buchhandlungen, namentlich die Herren Verleger, ergebenst ersuche, mich mit Ihrem Vertrauen zu beehren, und mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, glaube ich denselben die Versicherung geben zu dürfen, dass dies von wirklichem Nutzen für Sie sein wird, indem dadurch mancher Verlagsartikel in hiesiger Gegend Absatz finden dürfte, der vielleicht hier nie bekannt worden wäre.

Der in meinem Verlage erscheinende „Neuigkeitsbote für die Provinz Posen“, welcher bei einer Auflage von 1800 Exemplaren eine weite Verbreitung unter allen Classen hiesiger Gegend hat, bietet mir ein sehr erfolgreiches Mittel zum Absatz von Büchern etc. dar, und ich mache Sie besonders darauf aufmerksam, Sich desselben zu Ankündigungen, hauptsächlich populärer Schriften, zu bedienen, für welche die Kosten nicht mehr als 1 gr. für die gespaltene Petit-Zeile betragen. Von literarischen Beilagen verbreite ich durch denselben 1800 Exemplare gegen 2 fl. Vergütung. In beiden Fällen erbitte ich mir eine verhältnismässige Anzahl der angekündigten Werke à Cond.

Durch hinreichende Geldmittel bin ich in den Stand gesetzt, meine Verbindlichkeiten immer pünktlich zu erfüllen, was ich mir überdies zur strengsten Pflicht machen werde. Sollten Sie jedoch nicht geneigt sein, mir sogleich Credit zu geben, so bitte ich meine festen Bestellungen gegen baar zu expediren, indem Herr L. Fort in Leipzig, welcher wie bisher, auch fernerhin meine Commissionen besorgt, von mir stets zur Einlösung in Stand gesetzt ist.

Neuigkeiten wollen Sie mir vorläufig nicht unverlangt senden, wohl aber mir Novitätenzettel, Ankündigungen etc. immer zeitig zukommen lassen. Ein Exemplar Ihres vollständigen Verlags-Katalogs erbitte ich mir möglichst bald.

Indem ich mich und mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, bitte ich von meiner Unterschrift Bemerkung zu nehmen, und grüsse Sie hochachtungsvoll und ergebenst.

Isid. Siegism. Loebell.